

Herrn Ministerpräsident
Winfried Kretschmann MdL
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart

23.05.2014

Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Rahmen der Jugendhilfe

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann,

die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Rahmen der Jugendhilfe stellt die Stadt und den Landkreis Konstanz derzeit vor nahezu unlösbare Herausforderungen.

Im Jahr 2014 mussten bereits 43 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufgenommen (in der Stadt Konstanz 21, im Landkreis Konstanz 22) und über die Jugendhilfe versorgt werden (Stand 20.05.2014). Die vorhandenen Kapazitäten für die Inobhutnahme sind auf acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ausgelegt.

Wir haben sämtliche Plätze und Notunterbringungen in unseren Jugendhilfeeinrichtungen im Landkreis belegt. Derzeit kommen pro Woche mindestens zwei bis drei weitere minderjährige Flüchtlinge hinzu.

Wir sind nicht in der Lage, in dieser Geschwindigkeit neue Plätze für die Jugendlichen zu schaffen.

Zwischenzeitlich übernachteten die Jugendlichen auf Matratzen in den Fluren der Jugendeinrichtungen. Von einer kind- und jugendgerechten Unterbringung, wie sie das SGB VIII fordert, sind wir weit entfernt.

Wir finden im Wege der Freiwilligkeit keine anderen Städte oder Kreise, die bereit sind, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufzunehmen. Unsere MitarbeiterInnen telefonieren tagelang unzählige Jugendeinrichtungen ab, um Unterbringungsmöglichkeiten zu finden.

Seit dieser Woche finden wir trotz zahlreicher Anfragen **keine** Einrichtung mehr, die bereit ist, die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge aufzunehmen. Wir stehen vor der Situation, dass wir bei weiteren Zugängen von unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen tatsächlich **handlungsunfähig** sind und unseren gesetzlichen Auftrag nicht mehr erfüllen können.

Die zum 01.01.2014 in Kraft getretene Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und die dazu ergangene Durchführungsverordnung sieht leider keine geregelte Zuteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge vor, die alle Stadt- und Landkreise gleichermaßen berücksichtigen würde. Für die Kosten der Jugendhilfe erhalten wir zwar Kostenerstattung, nicht jedoch für unsere anfallenden Personalkosten. Derzeit sind 30 % der Personalkapazität unserer Vormünder und 20 % für die Bearbeitung der Hilfen zur Erziehung für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge eingesetzt.

Eine Einreise von mehreren minderjährigen Flüchtlingen auf einmal legt unsere Sozialen Dienste über Tage hinweg lahm und hindert uns, unsere anderen gesetzlichen Aufgaben für unsere Familien, Kinder und Jugendlichen zu erfüllen. Für eine Stadt und einen Landkreis unserer Größenordnung sind diese Belastungen weder strukturell noch finanziell länger tragbar.

Wir bitten Sie eindringlich, sich auf politischer Ebene für ein geregeltes Verteilungsverfahren für die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge einzusetzen. Dies wäre nach unserer Einschätzung auch im Sinne der jungen Menschen, da die aktuell stattfindende Konzentrierung der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge zu einer massiven Überforderungssituation in den Jugendhilfeeinrichtungen führt, die ein pädagogisches Arbeiten mit den jungen Menschen kaum mehr möglich macht.

Im Hinblick auf die traumatischen Erlebnisse dieser jungen Menschen und die hohe Motivation, mit der sie zu uns kommen, ist das eine tragische Situation.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmann, in Anbetracht der aktuellen dramatischen Lage und im Hinblick auf die Belange der jungen Flüchtlinge bitten wir Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Oberbürgermeister Uli Burchardt
Stadt Konstanz



Landrat Frank Hämmerle
Landkreis Konstanz

II. Nachricht von Ziffer I. an:

Ministerium für Integration Baden-Württemberg
Frau Ministerin Bilkay Öney,
Postfach 10 34 64
70029 Stuttgart

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und
Senioren Baden-Württemberg
Frau Ministerin Katrin Altpeter
Schellingstraße 15
70174 Stuttgart

Herrn
Siegfried Lehmann MdL
Wahlkreisbüro Konstanz
Rheingasse 8
78462 Konstanz

Herrn
Hans-Peter Storz MdL
SPD Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Ekkehardstraße 78
78224 Singen

Herrn
Wolfgang Reuther MdL
Im Grün 4a
78333 Stockach

Städtetag Baden-Württemberg
Frau Agnes Christner
Königstraße 2
70173 Stuttgart

Landkreistag Baden-Württemberg
Herrn Dietmar Herdes/Frau Christa Heilemann
Panoramastr. 37,
70174 Stuttgart

Landratsamt Ortenaukreis
Herrn Landrat Frank Scherer
Badstr. 20
77652 Offenburg

Landratsamt Lörrach
Frau Landrätin Marion Damman
Palmstraße 3
79539 Lörrach

KVJS-Landesjugendamt
Herrn Roland Kaiser
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart